



Prachforelle aus 2000 m hoch gelegnem Gebirgssee

Wer immer behauptet, daß in hoch gelegenen Gebirgsseen die Forellen nur klein bleiben, wurde Lügen gestraft. Herr Anton Eberhardt aus Judenburg gelang ein gewaltiger Fang im großen Winterleitensee in 2000 m Seehöhe in den Seetaler Alpen. Als er wie schon öfters am Abend am Hochgebirgssee fischen ging, hatte er um 19 Uhr einen Biß. Es bewegte sich zuerst sehr langsam, und er dachte schon, daß irgendein Holz am Köder hing. Der Blinker bewegte sich jedoch plötzlich, und 20 Minuten Drillzeit waren erforderlich, um die 3,40 kg schwere Bachforelle mit einer 20er-Schnur an Land zu bringen. Alle Fischerkollegen glaubten ihm zuerst nicht, daß es in dieser Höhenlage ein solches Prachtexemplar gibt.

Foto: Franz Hruby, Text: Eva-Maria Adler-Hruby, beide 8740 Zellweg



Bachforelle mit 32 cm frißt Laube mit 15 cm Länge!

Foto: HOT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Adler-Hruby Eva-Maria

Artikel/Article: [Prachforelle aus 2000 m hoch gelegenem Gebirgssee 36](#)